

Pressemitteilung

Erst Fleiß, jetzt Preis

Die Hamburger Akademie für Fernstudien vergibt erstmals den smartLearn®-Preis für Weiterbildung.

Hamburg, 20. November 2007. Wer sich weiterbildet, kann mehr Zufriedenheit in Beruf oder Privatleben erreichen – aber zunächst verlangt das Lernen Einsatz. Nun gibt es einen Anreiz mehr, Weiterbildungspläne durchzuziehen: Die Hamburger Akademie für Fernstudien belohnt 2007 erstmals besonders erfolgreiche Teilnehmer mit dem smartLearn®-Preis für Weiterbildung. 500 Euro Preisgeld und ein Wochenende in Hamburg winken den Preisträgern. In diesem Jahr geht der Preis an Manuel Schmitz aus Grefrath, Anja Stepic aus Hirschberg und Jörg Hofer aus Bergweiler. Die Juroren entschieden sich damit für drei Absolventen, die trotz schwieriger Lebensumstände ihren jeweiligen Fernlehrgang an der Hamburger Akademie für Fernstudien (HAF) mit Bravour abgeschlossen haben. „Das Lernen neben Job und Familie erfordert viel Energie und Selbstdisziplin – für Außenstehende ist das oft gar nicht ersichtlich. Wir finden, dass so ein Engagement Anerkennung verdient und stärker wahrgenommen werden muss“, begründet Jurymitglied Anno Stockem, Geschäftsführer der Hamburger Akademie, die Auslobung des Preises. Bewerben konnten sich alle Fernlerner, die einen oder mehrere Fernlehrgänge an der Hamburger Akademie erfolgreich abgeschlossen haben. Stockem und die weiteren Jurymitglieder Harald Geißler, Professor für Pädagogik an der Helmut-Schmidt-Universität und wissenschaftlicher Beirat der Akademie, sowie Studienleiterin Verena Eichholz haben die drei Preisträger aus einer Vielzahl an Einsendungen gewählt. Die hohe Motivation und das Durchhaltevermögen der Preisträger werden nicht nur mit dem Preisgeld belohnt: Stepic, Hofer und Schmitz können bereits erste berufliche Fortschritte verbuchen.

Durchhaltevermögen zahlt sich aus

Die drohende Werksschließung seines alten Arbeitgebers führte Manuel Schmitz zum Fernlehrgang „Qualitätsmanagement“ an die Hamburger Akademie: Neben seinem anstrengenden Beruf als Chemielaborant bildete er sich zu Hause weiter – abends und am Wochenende. Dabei konnten ihn weder ein Hauskauf noch ein schwerer Autounfall davon abhalten, seinen Fernlehrgang erfolgreich abzuschließen. Das Durchhaltevermögen hat sich ausgezahlt: Heute ist Manuel Schmitz in der Qualitätssicherung eines international operierenden Handelskonzerns tätig.

„Ich bin viel mutiger geworden“

Auch Anja Stepic hatte Angst um ihren Arbeitsplatz: Sie erhoffte sich von der Weiterbildung zur geprüften Medienbetriebswirtin an der Hamburger Akademie bessere Chancen für den Verbleib in ihrer Firma, einer privaten Krankenversicherung – mit Erfolg. „Allein für mein Selbstwertgefühl hat sich das schon gelohnt. Ich weiß jetzt auch ‚objektiv‘, was ich wert bin und bin dadurch viel mutiger in meinem Auftreten geworden“, sagt die Mutter zweier Kinder, die trotz geringer familiärer Unterstützung ihren Fernlehrgang mit Auszeichnung abschloss.

Über Weiterbildung in den Wunschberuf

In Jörg Hofers beruflicher Situation passte es sowohl finanziell als auch perspektivisch nicht mehr. Der Fernlehrgang „Fachgerechte Bausanierung“ hat dem studierten Bauingenieur zu seiner neuen Stellung in einer Spezial-Firma für die Sanierung von Holzkonstruktionen verholfen. „Während der Bewerbungsphase konnte ich mit dem Lehrgang punkten und meine Kontrahenten auf dem Weg zur neuen Stelle im Schlusspurt überholen“, lobt Jörg Hofer das Lehrangebot der Hamburger Akademie, das ihm den Weg in seinen Wunschberuf geebnet hat.

Die Verleihung des smartLearn[®]-Preises für Weiterbildung 2007 findet am 23. November 2007 von 16:00 bis 18:00 Uhr im CVJM Gebäude, An der Alster 40, 20099 Hamburg, statt.

Die Hamburger Akademie für Fernstudien ist ein Unternehmen der Klett-Gruppe. Das Fernlehrinstitut verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung und ist Mitglied im Forum DistancE-Learning, dem Fachverband für Fernlernen und Lernmedien e. V. Alle Lehrgänge sind durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und zertifiziert.

Pressekontakt:

Berenike Giera, Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation
Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg
Tel.: 040/890 696-22; Fax: 040/890 696-20; E-Mail: bg@mann-beisst-hund.de